

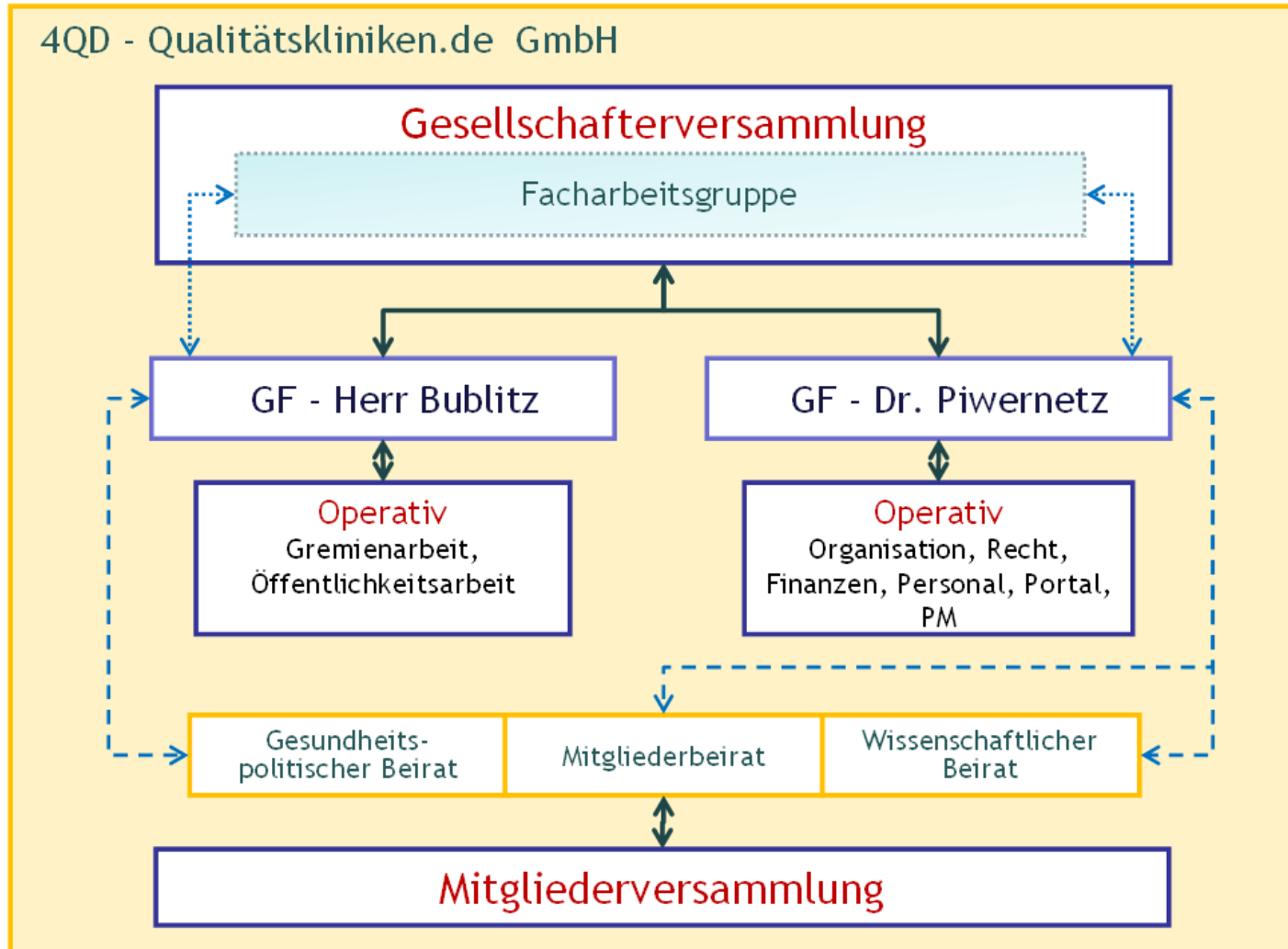
4QD - Qualitätskliniken.de

- einmischen erwünscht!



Fakten statt Vermutungen.

Das Organigramm



Die Organisation

- Gründung als GmbH
- Wahl Mitgliederbeirat
- trägerübergreifende Mitgliederstruktur
- auf Wunsch: Gesellschafterstatus
- Berufung wissenschaftlicher und gesundheitspolitischer Beirat
- Mitgestaltungsmöglichkeiten für alle Mitglieder, z.B. Gestaltung / Darstellung des Benchmarks und Auswahl und Gewichtung von Indikatoren
- Entwicklung von Partnerkonzepten



Die Geschäftsstelle

Ihre Ansprechpartner:



Dr. Dr. Klaus Piwernetz
Geschäftsführer

Telefon: 030-325036-49
Kontakt per E-Mail



Thomas Bublitz
Geschäftsführer

Telefon: 030-325036-51
Kontakt per E-Mail



Annabelle Neudam
Assistentin der
Geschäftsführung

Telefon: 030-325036-50
Kontakt per E-Mail

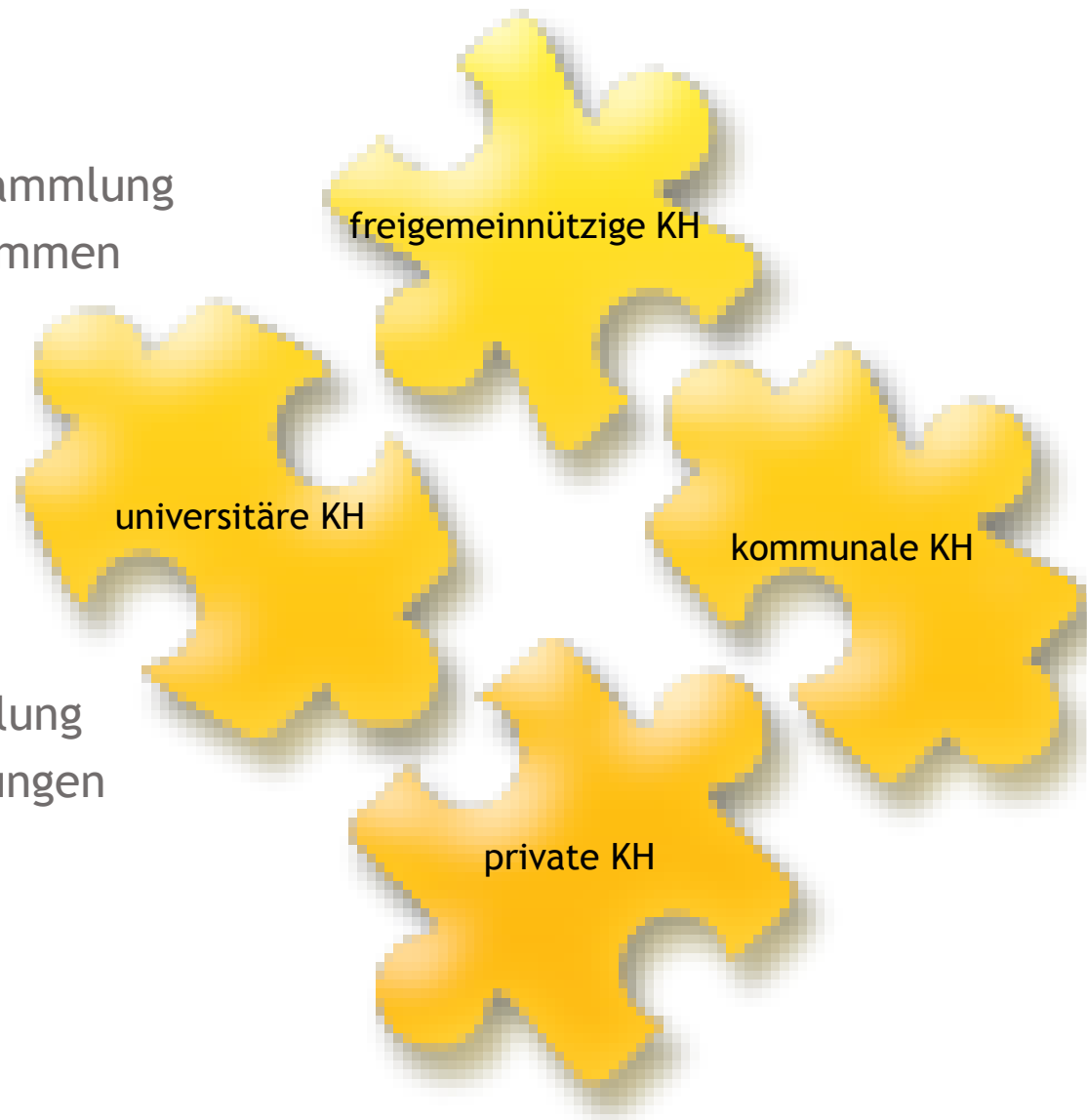


Ralf Giermann
Pressesprecher

Telefon: 030-2400899-18
Kontakt per E-Mail

Mitgliederbeirat

- gewählt durch Mitgliederversammlung
 - Vertreter mit den meisten Stimmen aus der eigenen Trägergruppe
 - jeweils bis zu 3 Vertreter
-
- Beratung der GF
 - Vorschläge zur Weiterentwicklung
 - „Schiedsstelle“ nach Validierungen



Wahl des Mitgliederbeirats am 31.05.2010



Mitgliederbeirat



Herr Prof. Dr. Rainer Moosdorf
Universitätsklinikum
Giessen-Marburg



Frau Dr. Bettina Häiler
Universitäts-
und
Rehabilitations-
kliniken Ulm
gGmbH



Frau Dr. Dorothea Dreizehner
Vivantes Netzwerk für
Gesundheit GmbH Berlin



Herr Bernd Sieber
Klinikum
Esslingen GmbH



Herr PD Dr. Diethelm Hansen
Gesundheit Nord
gGmbH Bremen



Herr Dr. Nils Brüggemann
Caritas-Krankenhaus
St. Josef
Regensburg



Herr Karl-Josef Schmidt
St. Josefs-Hospital
Wiesbaden



Herr Robert Möller
Wilhelmsburger Krankenhaus
Groß-Sand, Hamburg



Frau Dr. Marina Martini
AMEOS Gruppe



Herr Dr. Ulrich Wandschneider
MediClin



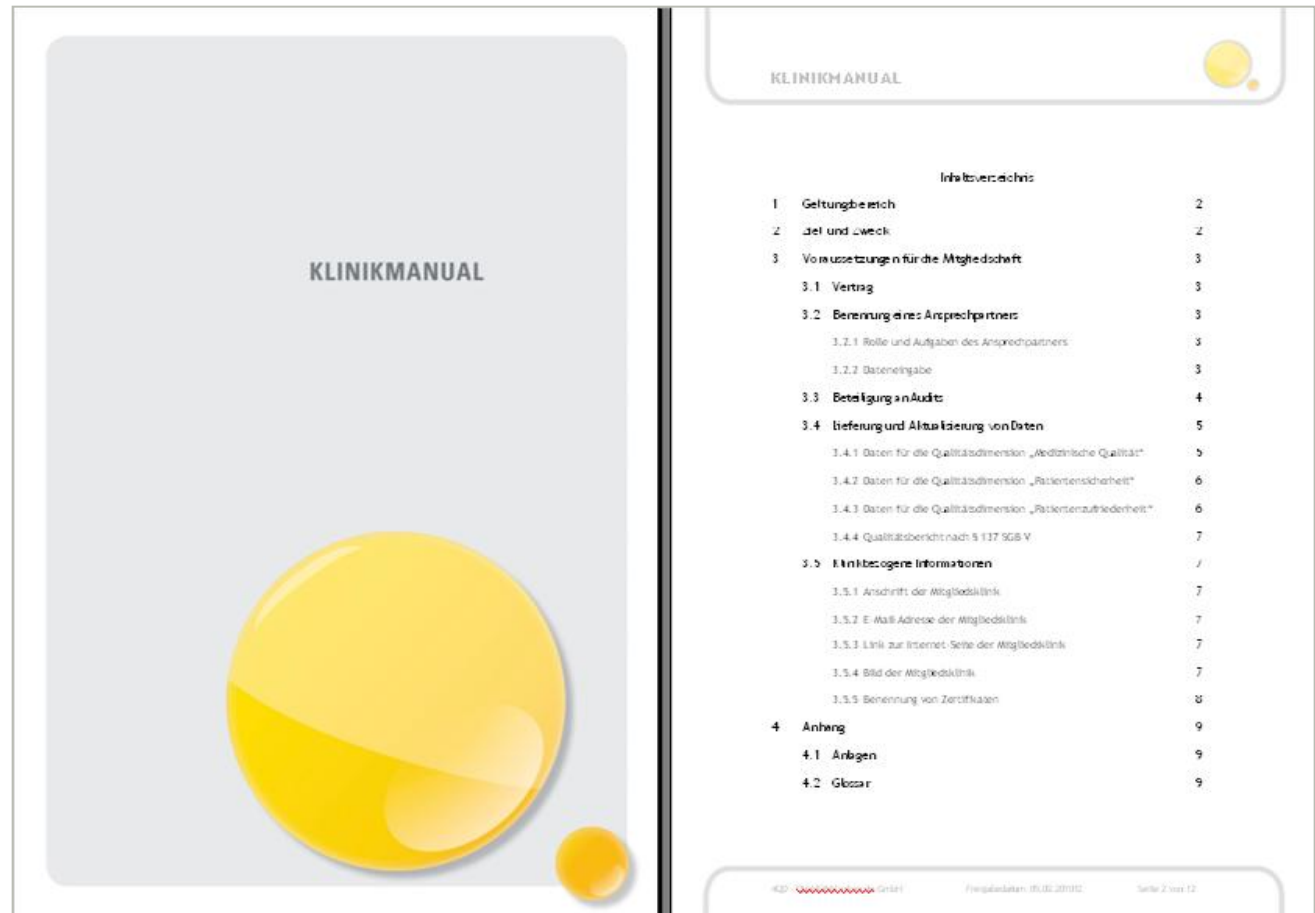
Herr Uwe Bauer
Asklepios Klinik Weißenfels-
Hohenmölsen GmbH

Wissenschaftlicher und gesundheitspolitischer Beirat

- berufen durch Gesellschafter
- Vertreter relevanter Wissensgebiete bzw. Organisationen
- Beratung der GF
- Vorschläge zur Weiterentwicklung



Das Klinikmanual beschreibt alle auf die Mitgliedschaft bezogenen Prozesse



Die Selbstauskunft Patientensicherheit

Indikatoren, wie

Folgende Sicherheitsaspekte werden regelmäßig und standardisiert durchgeführt

- Mortalitäts- und Morbiditätskonferenzen

- Händedesinfektion

- Sturzprävention

Es ist geregelt der Umgang mit

- Beinahe-Fehlern (Critical Incidence Reporting System)

- MRSA

- freiheitsentziehenden Maßnahmen

- Eine „Sicherheits-Checkliste ...“ wird angewendet

Nr der Abteilung	Name der Abteilung	Operative Abteilungen												
		1	2	3										
		1500: Allgeme	1700: Neurochirurgie	1800: Geriatrie										
		1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Folgende Sicherheitsaspekte werden regelmäßig und standardisiert durchgeführt		Vorgehensweise gemäß der Erläuterungen für den Indikator erreicht = 1 nicht erreicht = Zellen leer lassen												
1	Mortalitäts- und Morbiditätskonferenzen	1	1											
	zeitliche Intervalle für die Durchführung der Konferenzen sind festgelegt	1	1											
	die Konferenzen werden schriftlich dokumentiert	1	1											
2	Händedesinfektion		1											
	Schulung zur korrekten Händedesinfektion werden für alle Mitarbeiter durchgeführt		1											
	eine Vorgehensweise für Routinekontrollen der korrekten Durchführung der Händedesinfektion ist in der Praxis umgesetzt		1											
	über die durchgeführten Mitarbeiter-Schulungen und Kontrollen bestehen Nachweise		1											
3	Sturzprävention													
	eine kriteriengeleitete, checklistenunterstützte Einstufung des Sturzrisikos und der Präventionsmaßnahmen ist in der Praxis umgesetzt													
	die Einstufung wird dokumentiert													
	Stütze von Patienten im Krankenhaus werden erfasst und ausgewertet													
4	Dekubitusprävention													
	eine kriteriengeleitete, checklistenunterstützte Einstufung des Dekubitusrisikos/-zustandes ist in der Praxis umgesetzt													
	je nach Schweregrad erfolgt eine fotografische Dokumentation													
	Dekubit werden erfasst und ausgewertet													
5	Arzneimitteltherapiesicherheit													
	eine Software zur Identifikation von Medikationseldern (z.B. PFDos) wird im Alltag genutzt													
6	Aufklärung von Patienten													
	die Aufklärung der Patienten erfolgt anhand von standardisierten Aufklärungsbogen													

Die Verfahrensanweisungen beschreiben die Validierung der Selbstauskunft zur Patientensicherheit

Audits in Mitgliedskliniken

Verfahrensanweisung

1. Geltungsbereich

Geschäftsstelle

2. Ziel und Zweck

Diese Verfahrensanweisung regelt die Durchführung von Audits in Mitgliedseinrichtungen. Durch die Audits soll sichergestellt werden, dass im Portal abgebildete Ergebnisse der Selbstauskunft zur Patientensicherheit mit den tatsächlichen Gegebenheiten in der jeweiligen Mitgliedsklinik übereinstimmen.

3. Abkürzungen und Definitionen

VA - Verfahrensanweisung

4. Qualitätsindikatoren

Auditberichte sind innerhalb von 1 Woche nach Audit in der Geschäftsstelle eingegangen

5. Beschreibung der Ausführung

5.1 Prozessbeginn

Eine Mitgliedseinrichtung wurde zur Datenvalidierungen auf der Basis der „VA Audits in Mitgliedskliniken“ ausgewählt.

5.2 Vorbereitung

Die zu auditierende Klinik nimmt Kontakt mit zwei Auditoren¹ aus der von der Geschäftsstelle im Mitgliederbereich des Portals „Qualitätskliniken.de“ veröffentlichten „Auditorenliste“ auf, vereinbart mit diesem einen konkreten Termin, der innerhalb des im „Auditjahresplan“ festgelegten Monats liegt und teilt diesen der Geschäftsstelle mit. Dabei ist darauf zu achten, dass der Auditor nicht demselben Träger angehört und wirtschaftlich nicht mit der zu auditierenden Klinik verbunden ist.

Validierung von Daten aus Selbstauskünften

Verfahrensanweisung

1. Geltungsbereich

Geschäftsstelle

2. Ziel und Zweck

Die Abbildung korrekter Ergebnisse aus Selbstauskünften trägt wesentlich zur Glaubwürdigkeit sowohl für Nutzer als auch für den fairen Vergleich der Mitglieder des Internetportals „Qualitätskliniken.de“ bei. Damit kommt der Validierung von Daten aus Selbstauskünften besondere Bedeutung zu. Durch die Validierung soll sichergestellt werden, dass Ergebnisse nach den Konzepten von Qualitätskliniken.de entstanden und den Gegebenheiten in der jeweiligen Mitgliedsklinik entsprechend abgebildet worden sind.

3. Abkürzungen und Definitionen

VA – Verfahrensanweisung

4. Qualitätsindikatoren

Jährlich werden Stichproben bei mindestens 10% der Mitglieder durchgeführt 75% der Audits eines Jahres sind zeitgerecht abgeschlossen

5. Beschreibung der Ausführung

5.1 Prozessbeginn

Im Januar erstellt die Geschäftsstelle einen Auditjahresplan, der Ressourcen für das laufende Jahr festlegt, um 10 % der Mitgliedskliniken auditieren zu können.

5.2 Vorbereitung

Auditorenliste wird im Internet veröffentlicht und laufend angepasst

Die Mitglieder verpflichten sich im „Mitgliedsvertrag“, Datenvalidierungen auf der Basis der „VA Audits in Mitgliedskliniken“ jederzeit zuzustimmen.

Zu den im Auditjahresplan festgelegten Zeitpunkten werden von der Geschäftsstelle die zu auditierenden Kliniken nach zwei Verfahren bestimmt:

1. Zufallsstichprobe
2. Von der Geschäftsstelle festgelegte Stichprobe

Die Zahl der Kliniken soll sich gleichmäßig auf diese beiden Verfahren verteilen.

5.3 Durchführung

Wurden Kliniken für Audits ausgewählt

- wird der „Auditjahresplan“ aktualisiert und in dieser Form im Mitgliederbereich des Internetportals „Qualitätskliniken.de“ veröffentlicht.
- wählt die Geschäftsstelle für jede Klinik individuell 5 Auditoren aus der „Auditorenliste“ aus, die dieses Audit durchführen könnten und gibt diese Liste der jeweiligen Klinik zur Kenntnis.
- erhalten die davon betroffenen Mitgliedskliniken über ihre Auswahl eine Mitteilung und den Auftrag, sich aus der Liste 2 Auditoren auszuwählen und mit diesen innerhalb von 2 Wochen einen konkreten Auditor^{min} abzustimmen.

Verfasser: H.L.
Freigegeben von:

Prozessverantwortlicher: gez. Vorname Name
Freigegeben von: Postfbo

Die Fragebögen - Patientenbefragung

Fragen, wie

- Wurden Sie durch die Ärzte gut informiert?
- Wie beurteilen Sie die fachliche Betreuung durch das Pflegepersonal?
- Wie gut wurden Ihre Termine im Krankenhaus eingehalten?

Das Krankenhaus im Urteil der Patientinnen und Patienten

--- Entwurfsversion ---

Anleitung: Sie erhalten zu den meisten Fragen zwei beschreibende Wörter und dazwischen fünf Felder zum Ankreuzen. Bitte kreuzen Sie jeweils **nur** in **zwei** Feldern, nämlich jenes, welches Ihrer persönlichen Einschätzung am besten entspricht!

Wenn Sie eine Frage nicht beantworten können, dann machen Sie bitte in der Spalte „keine Antwort“ ein Kreuz.

Bitte Felder sauber und kräftig markieren!

<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
richtig	falsch

Denken Sie bitte an die unterschiedlichen Situationen, in welchen Sie mit den Ärzten zu tun hatten.		keine Antwort
1. Wie beurteilen Sie die medizinische Betreuung durch die Ärzte?	sehr gut <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> sehr schlecht	<input type="checkbox"/>
2. Wurden Sie durch die Ärzte gut informiert?	ja, sehr gut <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> nein, sehr schlecht	<input type="checkbox"/>
3. Wie war der persönliche Umgang der Ärzte mit Ihnen?	sehr gut <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> sehr schlecht	<input type="checkbox"/>
Denken Sie bitte an die unterschiedlichen Situationen, in welchen Sie mit dem Pflegepersonal zu tun hatten.		keine Antwort
4. Wie beurteilen Sie die fachliche Betreuung durch das Pflegepersonal?	sehr gut <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> sehr schlecht	<input type="checkbox"/>
5. Wurden Sie durch das Pflegepersonal gut informiert?	ja, sehr gut <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> nein, sehr schlecht	<input type="checkbox"/>
6. Wie war der persönliche Umgang des Pflegepersonals mit Ihnen?	sehr gut <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> sehr schlecht	<input type="checkbox"/>
Bewerten Sie bitte im Folgenden die Verpflegung und Unterbringung.		keine Antwort
7. Waren Sie mit dem Essen zufrieden?	ja, absolut <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> nein, gar nicht	<input type="checkbox"/>
8. Wie empfanden Sie die Sauberkeit im Krankenhaus allgemein?	ausgezeichnet <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> schlecht	<input type="checkbox"/>

<input type="checkbox"/> mühsam	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> oft langes Warten	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> mühsam	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> sehr schlecht	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> nein, keinesfalls	<input type="checkbox"/>

+

+

80 Jahre über 80 Jahre

Zusatzversicherung

kecht sehr schlecht

chen länger her

+

Die Fragebögen - Einweiserbefragung

Fragen, wie

- Wie beurteilen Sie die fachliche Kompetenz der Ärzte in der Abteilung?
- Stellt Sie die Entlassungsmedikation der Abteilung vor Probleme in der Praxis?
- Sind Sie mit den Behandlungsergebnissen entlassener Patienten zufrieden?

Beurteilen Sie eine zweite für Sie wichtige Abteilung (bitte nur eine ankreuzen)

Einweiserbefragung für das KLINIKUM XXX, Kurzbogen Qualitätskliniken.de

Anleitung: Sie erhalten zu jeder Frage zwei beschreibende Überter und dazwischen fünf Felder zum Ankreuzen. Bitte kreuzen Sie jeweils das Feld an, welches Ihre persönliche Einschätzung am besten beschreibt!

Beispiel:
Wie ist das Image der Abteilung? sehr gut sehr schlecht --> dies bedeutet „zähmich gut“

Wenn Sie eine Frage nicht beantworten können oder wollen, dann machen Sie bitte in der Spalte „keine Antwort“ ein Kreuz.

Anonymität: Diese Befragung ist absolut anonym! Auf dem Fragebogen gibt es keine individuelle Kennung und die Fragebögen gehen zur Auswertung direkt in ein elektronisches neutrales Befragungsmittel. Die Ergebnisse dienen der internen Verbesserung der Arbeit des Krankenhauses und können auch zur transparenten Darstellung der Qualität im Internet veröffentlicht werden.

Anmerkung: Der Fragebogen bezieht sich auf den stationären Bereich. Dabei werden jeweils die einzelnen Abteilungen des Krankenhauses (Kliniken / Institute / Fachbereiche) bewertet. Beurteilen Sie nach Möglichkeit nur für Sie wichtige Abteilungen.

Vielen Dank für Ihre Mühe!

Angaben zu Ihrer Person

Alter: bis 40 J. 41-50 J. 51-60 J. über 60 J.

Fachrichtung: Allgemeinmedizin Hausärztliche Versorgung Urologie
 Innere Medizin Chirurgie Pädiatrie
 Orthopädie Gynäkologie Andere.....

Wie viele Patienten weisen Sie pro Jahr in den stationären Bereich unseres Krankenhauses ein? bis 10 Pat 11-25 Pat 26 - 50 Pat über 50 Pat

Im Folgenden finden Sie drei identische Fragebögen, die sich zu einzelnen Abteilungen (Kliniken, Institute, Fachbereiche) beziehen. Bitte wählen Sie pro Fragebogen eine Abteilung aus. Beurteilen Sie nach Möglichkeit drei für Sie wichtige Abteilungen.

Beurteilen Sie eine erste für Sie wichtige Abteilung (bitte nur eine ankreuzen)

						Erste Abteilung	
<input type="checkbox"/> Abt. 1	<input type="checkbox"/> Abt. 5	<input type="checkbox"/> Abt. 9	<input type="checkbox"/> Abt. 8	<input type="checkbox"/> Abt. 11	<input type="checkbox"/> Abt. 12	Ihre Antwort	
<input type="checkbox"/> Abt. 2	<input type="checkbox"/> Abt. 4	<input type="checkbox"/> Abt. 7	<input type="checkbox"/> Abt. 10	<input type="checkbox"/> Abt. 13	<input type="checkbox"/> Abt. 14		
<input type="checkbox"/> Abt. 3	<input type="checkbox"/> Abt. 6	<input type="checkbox"/> Abt. 11	<input type="checkbox"/> Abt. 9	<input type="checkbox"/> Abt. 12	<input type="checkbox"/> Abt. 15		
<input type="checkbox"/> Abt. 4	<input type="checkbox"/> Abt. 8	<input type="checkbox"/> Abt. 10	<input type="checkbox"/> Abt. 13	<input type="checkbox"/> Abt. 14	<input type="checkbox"/> Abt. 16		

Wie beurteilen Sie die Überzeitweisen Aufnahmetermine in der gewählten Abteilung? sehr kurz sehr lang

Wie beurteilen Sie die Erreichbarkeit von kompetentem ärztlichen Ansprechpartnern der Abteilung? sehr einfach sehr schwierig

Wie beurteilen Sie die fachliche Kompetenz der Ärzte in der Abteilung? sehr gut sehr schlecht

Wie beurteilen Sie die Zusammenarbeit mit den Ärzten der Abteilung insgesamt? sehr gut sehr schlecht

Sind Sie mit den Ärzten der Abteilung insgesamt zufrieden? ja, absolut nein, gar nicht

Stellt Sie die Entlassungsmedikation der Abteilung vor Probleme in der Praxis? nein, nie ja, immer

Sind Sie mit den Behandlungsergebnissen entlassener Patienten zufrieden? ja, immer nein, nie

Würden Sie die Abteilung Freunden oder Bekannten bei entsprechender Indikation empfehlen? ja, auf jeden Fall nein, sicher nicht

Zweite Abteilung

<input type="checkbox"/> Abt. 11	Ihre Antwort
<input type="checkbox"/> Abt. 12	
<input type="checkbox"/> Abt. 13	
<input type="checkbox"/> Abt. 14	

sehr lang

sehr schwierig

sehr schlecht

sehr schlecht

nein, gar nicht

ja, immer

nein, nie

nein, sicher nicht

Dritte Abteilung

<input type="checkbox"/> Abt. 11	Ihre Antwort
<input type="checkbox"/> Abt. 12	
<input type="checkbox"/> Abt. 13	
<input type="checkbox"/> Abt. 14	

sehr lang

sehr schwierig

sehr schlecht

sehr schlecht

nein, gar nicht

ja, immer

nein, nie

nein, sicher nicht

+ + +

Rahmenbedingungen für beteiligte Krankenhäuser

- bei Vertragsabschluss bis 01.08.2010:
2010 beitragsfrei,
wenn Bindung für 2 Jahre
- Mitgliedsbeitrag gestaffelt nach
Abteilungsanzahl
 - bis 4: 2,5T€
 - 5 bis 9: 5T€
 - >9: 7,5T€
- nach Karenzzeit alle Indikatordimensionen nötig
- monatliche Datenlieferung möglich
- alle 3 Jahre aktualisierte Befragungsdaten nötig



Der Launch

- 01.06.2010
- mit allen Einrichtungen der Kooperationspartner
- mit weiteren 20 Kliniken
- trägerübergreifend



Vielen Dank!

